

Weichensteller 2021

Als Ehrung für besonderes Engagement von gewerblich-technischen Lehrkräften an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen erhält

Andrea Kück

von der Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf, die Auszeichnung „Weichensteller 2021“. Der Preis ist dotiert mit 3.000 Euro zur Fortführung des überdurchschnittlichen Engagements.

Kontakt

andrea.kueck@mes-portal.de
04706 / 9307-51

Unterrichtsfächer

Technik, Physik, Informationsverarbeitung, Deutsch
Im Schuldienst seit 2015

Eine Auswahl der besonderen Leistungen von Andrea Kück

- Bereits während ihres Referendariats schaute Andrea Kück über den Tellerrand hinaus und hielt z. B. Vorträge über innovative Unterrichtskonzepte.
- Sie engagiert sich stark in der Lehrkräfte-Ausbildung und legt auch hier großen Wert auf innovativen Unterricht – so bringt gleich auf mehreren Ebenen den Nachwuchs „auf Spur“.
- Lernplattformen wie IServ und Moodle sowie Social-Media-Kanäle stellen keine Herausforderung für sie dar: Sie administriert nicht nur, sondern schult auch ihr Kollegium.
- Unterricht 4.0 und Industrie 4.0 spiegeln sich in ihren Unterrichtskonzepten zu Robotik, Arduino und App-Programmierung wider. Derzeit plant sie ein Projekt zum Thema Mensch-Roboter-Kollaboration und baut an der Schule ein Technologie-Labor zur Additiven Fertigung / 3D-Druck auf. Hiervon werden auch die umliegenden allgemeinbildenden Schulen profitieren, welche die Ausstattung an Schnupper- und Praxistagen nutzen können.
- Ihre Schüler*innen begeistert sie engagiert und empathisch für MINT. Dabei liegt ihr besonders am Herzen, alle mitzunehmen und einen Schulabschluss zu ermöglichen.
- Für ihre Projekte akquiriert sie erfolgreich Kooperationspartner und spürt finanzielle Fördertöpfe auf.

Darum vergibt die Jury die Auszeichnung „Weichensteller 2021“ an Andrea Kück:

Die Jury zeigt sich sowohl von der Qualität als auch Quantität der Aktivitäten von Frau Kück tief beeindruckt. Sie dokumentieren eindrucklich, mit welcher Energie und Leidenschaft sie ihren Beruf ausübt und für die von ihr vermittelten Inhalte brennt. Mit ihrem Fokus auf dem Bereich der Digitalisierung sowohl auf der Schulentwicklungsebene (Ausstattung, Einführung digitaler Arbeitsmittel, Social Media) als auch im Bereich der Unterrichtsentwicklung, arbeitet sie am Puls der Zeit und bereitet den Weg für die „Berufsschule 4.0.“. Ihre Schüler*innen bereitet Frau Kück damit in besonderer Weise auf die Herausforderungen eines digitalisierten Arbeitsmarktes vor. Nachdrücklich setzt sie sich außerdem dafür ein, junge Frauen für die MINT-Fächer zu gewinnen und ist mit ihrer Persönlichkeit selbst ein strahlendes Role Model.

Zitat

„Innovation ist ein wichtiger Treiber für Fortschritt – das gilt auch für Unterrichtskonzepte. Wir brauchen Lehrkräfte, die nicht stehenbleiben, sondern neue Entwicklungen zugänglich machen und so ermöglichen, dass Jugendliche ihre Stärken entdecken. Das beeindruckende Engagement von Frau Kück ist ein tolles Beispiel dafür.“

Stefan Engelshove, Kuratoriumsvorsitzender der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Über die Initiatoren

Mit der Auszeichnung „Weichensteller“ hat die niedersächsische Metall- und Elektroindustrie einen würdigen Rahmen geschaffen, um überdurchschnittlich engagierten Lehrkräften der Metall-, Elektro- und Fahrzeugtechnik an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen die verdiente Anerkennung für ihren Beitrag zur Qualifizierung der Fachkräfte von morgen und zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Technologiestandorts Niedersachsen zukommen zu lassen.

Unter der Federführung der Stiftung NiedersachsenMetall haben sich dafür der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall und die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland mit dem Kooperationspartner NORDMETALL zusammengeschlossen. Die Auszeichnung „Weichensteller“ steht unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Kultusministers Grant Henrik Tonne und ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert.